

# HITTISAU UMUNGS



FOTO: Anastasia Gerásimova

AMTLICHE MITTEILUNG  
ZUGESTELLT DURCH POST.AT  
INFO.POST ENTGELT BEZAHLT

**INFORMATION 03/21**

## Impressum und Redaktionsschluss

---

### 33. Ausgabe - Hittisau umuns

Herausgeber, Redaktion und für den Inhalt verantwortlich  
Gemeinde Hittisau, Platz 370, 6952 Hittisau  
Telefon: +43 (0) 5513 6209-0 | E-Mail: [gemeinde@hittisau.at](mailto:gemeinde@hittisau.at)  
Homepage: [www.hittisau.at](http://www.hittisau.at) | Facebook: [www.facebook.com/gemeindehittisau](https://www.facebook.com/gemeindehittisau)  
Layout: Christiane Eberle & Juliane Sohler

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **01. Dezember 2021**  
**Information zu Einschaltungen:**  
Bilder mit entsprechender Auflösung, Textlänge entspricht  
pro Spalte ca. 680 Zeichen bzw. ca. 95 Wörter (je Seite zwei Spalten)



**UW 1003**

Gedruckt nach den Richt-  
linien des Österreichischen  
Umweltzeichens

# INHALTSVERZEICHNIS

---

Vorwort Bgm. Gerhard Beer .....	04
Vorwort Vizebgm. Anton Gerbis.....	08

## **Aus den Ausschüssen**

Kursangebote .....	10
--------------------	----

## **Gemeindeinformation**

Volksbegehren .....	13
Geburten .....	14
Gratulation.....	15
Betreutes Wohnen.....	16

## **Aus den Vereinen**

Feuerwehr .....	17
Musikverein Hittisau-Bolgenach .....	18
Alpa Kracher.....	20
Weltladen.....	21
TC Hittisau .....	22
Bergrettung Hittisau-Sibratsgfäll.....	23
SCU Hittisau.....	24
Heimatpflegeverein.....	26

## **Bildung und Soziales**

Familienverband Hittisau.....	27
Bücherei.....	28
Seniorenbund.....	29
Benevit Pflegeheim Hittisau.....	30
Familie & Bildung.....	32

## **Termine**

Bereitschaftsdienste der Ärzte .....	34
Jubilare .....	36
Zitat .....	37
Offener Brief .....	38

**Sehr geschätzte Frauen und Männer,**

unsere Gemeinde Hittisau ist in Mitten einer wunderbaren Region: Im Vorderwald, im Naturpark, im Bregenzerwald, im „Ländle“. Wir sind in Österreich und Europa. Kaum irgendwo können Menschen so unbeschwert, so sicher, in derartig hochwertigen Strukturen, in einer so unglaublichen Vielfalt leben. In vielen Gesprächen und Begegnungen, bei uns in der Gemeinde und vor allem bei den Begegnungen mit Menschen aus anderen Ländern und Kulturen, ist mein Bewusstsein gestärkt worden, welche hohe Lebensqualität uns hier in Hittisau, im Bregenzerwald begegnet. Wir nehmen all die Annehmlichkeiten, welche uns zur Verfügung stehen, gerne und vor allem selbstverständlich an. Meine Aufgabe und die damit zusammenhängende

Verantwortung versuche ich stets mit bestem Wissen und Gewissen auszuführen. Rechtsstaatlichkeit und Demokratieverständnis sind im täglichen Wirken eine wichtige Basis für Entscheidungen. „Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann“ scheint damit in der heutigen Zeit mehr Geltung zu haben wie je zuvor. Mit dem steten Blick nach vorne, vor allem mit dem Bewusstsein der Verantwortung gegenüber der folgenden Menschen in den nächsten Jahrzehnten - oder Jahrhunderten - lassen die eine oder andere schwere Entscheidung ein wenig leichter verdauen. „Zukunft“ - eine Begrifflichkeit, welche die Bürgermeister des Bregenzerwaldes seit einiger Zeit beschäftigt. Was bedeutet Verantwortung für die Zukunft?

---

Können oder wollen wir über die Veränderungen, welche uns die Zukunft bringen wird, nachdenken? Wollen wir diese Entwicklung mitgestalten oder mitlenken? Sind die Weichen, Wege und Entwicklungen in unserer Gesellschaft in der bei uns gelebten Form „enkeltauglich“? Wie können wir mit den Einstellungen der Menschen – sofort, zuerst ich, ich habe immer recht – umgehen? Veränderungen wird es geben. Mit uns oder ohne uns. Wahrscheinlich in einer Geschwindigkeit, die uns unangenehm sein wird. Es wird unsere gemeinsame Aufgabe sein, den Erhalt der Lebensqualität in Verbindung mit der Verantwortung für die Nächsten in den Vordergrund zu rücken. Wir werden unser Mobilitäts- und Konsumverhalten andenken müssen.

Und wir müssen Regionalität als Chancenraum für Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur erkennen. Ich bin überzeugt davon, dass wir mit etwas Bemühen, ein wenig Anstand und Respekt, mit entsprechender Wortwahl und Ausdrucksweise, den richtigen gemeinsamen Weg gehen können. Wir haben eine wunderbare Basis – brückenschlagend von vorbildwirkenden Kinder- und Bildungseinrichtungen, über Freizeit- und Kulturstätten, bis zu den Häusern für ein zufriedenes älter werden. Mit den gemeinsamen Bemühungen zur Fortschreibung des räumlichen Entwicklungsplanes sind wir auf gutem Weg, als Gemeinde für eine gute Zukunft zu sorgen. Für eine gute Zukunft, welche nicht nach unseren Enkel- oder Urenkelkindern endet. Ökosozial-

---

ales Denken wird zunehmend wichtiger werden. Und der Bericht, dass die Masse aller existierenden menschengemachten Strukturen die weltweite Biomasse übersteigt („Alles Künstliche überwiegt erstmals die Gesamtheit des Lebens auf der Erde) gibt für manchen auch Anlass, über die Gegebenheiten des täglichen Lebens einmal nachzudenken.

Die Welt der Frauenmuseen zu Gast in Hittisau: Anfang September war Hittisau Austragungsort der 6. Internationalen Konferenz der Frauenmuseen. Teilnehmer aus aller Welt waren persönlich in Hittisau oder in der virtuellen Welt mit unserer Gemeinde verbunden. Mitglieder der Museen aus Deutschland, Italien, Mexico, Senegal, Japan, Ägypten, Vietnam, Israel, Australien, Indien, USA,

Schweiz, Mexico, Canada und noch einigen Ländern mehr, waren Gast in unserer Gemeinde. Eine Vielzahl von nationalen und internationalen Auszeichnungen belegen die hohe, professionelle Qualität unseres Frauenmuseums. Was regional, national oder international bereits an Anerkennung gegeben ist, rechtfertigt sehr vieles. Wir in Hittisau - zumindest ein ganz großer Teil unserer Gemeinde - ist sehr stolz, dass wir in unseren dörflichen Strukturen eines der ganz großen, bedeutenden Museen beheimaten dürfen. Wir sind stolz, dass das Frauenmuseum unmittelbar mit unserer Gemeinde in Verbindung gebracht wird. Wir sind - jedenfalls ich bin - sehr stolz, dass wir damit einen wichtigen uns wesentlichen Beitrag dazu leisten können und dürfen,

---

um Frauengeschichte und Frauenkultur in den Fokus zu stellen. Beinahe 50 Ausstellungen auf einem unwahrscheinlich hohen Niveau zeigen immer wieder die Wichtigkeit der verschiedensten Frauenthemen. Ich wünsche mir noch viele Fenster in die Welt, die Geschichte und das Kulturschaffen von Frauen in den unterschiedlichen Kulturen. Der stets kritische Blick auf Gegenwart und Vergangenheit tut uns gut für einen möglichst stimmigen, weiten Blick in die Zukunft. Der Wunsch nach guten Begegnungen und inspirierenden Gesprächen über die Sommermonate ist bei mir größtenteils in Erfüllung gegangen. Sowohl die überaus positiven Rückmeldungen zur temporären Dorfplatzgestaltung und der damit zusammenhängende Austausch

mit allen möglichen Menschen haben gut getan. Äußert wohlwollende Meldungen zu den Bemühungen für eine zukunftsorientierte, generelle Entwicklung in Hittisau aus höchsten Wirtschafts- und Politikreisen haben im vergangenen Sommer auch immer wieder Motivation zum Blick nach vorne gegeben. Es ist mir ein großes Anliegen, mich bei allen Menschen zu bedanken, die sich in vielfältiger Weise für das Gemeinwohl in unserer Gemeinde einbringen. Engagement für die Allgemeinheit und der Wille Gutes für alle zu tun ist die Basis für eine gute, gemeinsame Zukunft.  
Dank und Gruß

Gerhard Beer  
Bürgermeister



**Liebe Hittisauerinnen und Hittisauer,**

Vertrauen und Kooperation sind leider nicht selbstverständlich und können nicht angeordnet oder gelernt werden. Es ist ein Gefühl, das wir gegenüber Personen oder Organisationen (z.B. Firma, Gemeinde, Staat) haben. Menschen, die sich nicht als Teil der Gemeinschaft, die sich nicht verstanden und zu wenig beachtet fühlen, schützen sich und ihre Interessen selbst. Da sie ängstlich und unsicher sind, werden sie oft zynisch, egoistisch und paranoid. Durch ihr Verhalten schädigen sie sich und die Gemeinschaft. Da wir in einer liberalen Demokratie leben und die meisten Menschen die Freiheiten dieser Staatsform sehr genießen, sind die Verantwortlichen in Politik und Wissenschaft täglich gefordert, das notwendige Vertrauen

in das Funktionieren der Institutionen zu fördern. Nur dann werden sich die Bürger in großer Zahl an den notwendigen Maßnahmen beteiligen und auch Belastungen und Zumutungen mittragen. Wir brauchen dieses Grundvertrauen, die grundsätzlich übereinstimmende positive Einstellung in ganz vielen Bereichen, wie beispielsweise bei den Themen Klimawandel, Corona, Bodenverbrauch, Umweltschutz, Bildung, usw... Wir sollten danach streben, nicht nur darauf zu setzen, was uns momentan gerade am meisten nützt, sondern längerfristig, enkelgerecht denken und handeln. Die Welt gehört uns nicht allein. Wir sind nur zu Besuch und wissen in unserem Inneren was richtig und falsch, was gut und schlecht ist. Die vermutlich natür-

---

liche Eigenschaft von uns Menschen, von allem immer mehr zu wollen, hat uns und unseren Planeten schon sehr beschädigt. Wir sollten aufpassen. Mit der Natur kann man nicht diskutieren.

Der heurige Sommerurlaub führte mich nach Alpach in Tirol, ein Ort mit offensichtlich seit Jahrhunderten sehr strengen Bauvorschriften. Beim ersten Kontakt mit diesem Dorf hat man den Eindruck in einem Freilichtmuseum angekommen zu sein. Alpach wird als das schönste Dorf Österreichs bezeichnet und es gefällt offensichtlich sehr vielen Besuchern. Selbstverständlich richten die AlpbacherInnen ihre Wohnungen ein, wie sie wollen. Außen gleichen sich die Häuser und sind nicht mehr nur „privat“. Sie sind Teil des Kulturraums,

Teil des Raums, der uns allen gehört. Das ist auch bei uns so und sollte uns auch allen wichtig sein. Raumplanung und der Schutz des Orts- und Landschaftsbilds sind sehr wichtige Aufgaben der Gemeinde. Viele Menschen schätzen die Bregenzerwälder Architektur und den Holzbau. Sich um gute Architektur zu bemühen, macht Sinn. Bitte nehmt aktiv an den Veranstaltungen zur Erstellung des neuen Räumlichen Entwicklungsplans teil. Die Einladungen werden zeitgerecht versendet.

Freundliche Grüße und einen  
schönen Herbst  
Anton Gerbis



## KURSANGEBOTE

---

### **Vortrag: „Vom Urvertrauen zum Selbstvertrauen“**

Ich darf euch herzlich zum Vortrag „Vom Urvertrauen zum Selbstvertrauen“ aus der Evolutionspädagogik®/ Lernberatung der praktischen Pädagogik I.P.P. einladen. Der frühkindlichen Entwicklung folgen sieben naturgegebenen Evolutionsstufen. Dürfen Kinder diesen Entwicklungsweg ungestört durchlaufen, entfalten sie wie von selbst die sieben Grundsicherheiten. Werden jedoch Stufen ausgelassen, zu wenig integriert oder durch Stress blockiert, entstehen Verhaltensauffälligkeiten, Schulprobleme, Ängste, Aggressionen und Konzentrationsschwierigkeiten. Wir lernen die frühkindliche Entwicklung mit den sieben Sicherheiten kennen, das Verhalten und die Sprache der Kinder leichter zu verstehen und Möglichkeiten Blockaden zu erkennen.

**Termin:** Montag, 27. September 2021 von 20:00 - 21:30 Uhr

**Wo:** Bewegungsraum Kindergarten

**Kosten:** 8,- Euro

**Anmeldung:** Stefanie Hagspiel; Mobil 0664/4025409

Die Veranstaltung findet unter den geltenden Covid 19 Regeln statt.

### **Feuerlöscher Kurs für Frauen**

Wie verhalte ich mich im Brandfall richtig? Wie bediene ich einen Feuerlöscher/ eine Löschdecke? Diesen Fragen wollen wir gemeinsam in Kooperation mit der Feuerwehr Hittisau auf den Grund gehen.

**Termin:** Samstag 02.10.2021

**Wann:** 14:00 Uhr

**Wo:** Beim Feuerwehrhaus

**Anmeldung:** magda.bechter@gmail.com oder 0664/2380585



Auf viele interessierte Teilnehmerinnen sowie einen lehrreichen Nachmittag freuen sich der Bildungsausschuss und die Feuerwehr Hittisau. Die Veranstaltung findet unter den geltenden Covid 19 Maßnahmen statt. Begrenzte Teilnehmerzahl!

### **Homöopathie für die ganze Familie**

Die Homöopathie ist eine wirksame und schonende Methode um unsere Selbstheilungskräfte anzuregen. Gerade bei Kindern suchen wir oft nach alternativen Behandlungsmethoden ohne Nebenwirkungen. Apothekerin Waltraud Eberle informiert uns über die Wirkungsweise und Anwendung homöopathischer Arzneien bei akuten Beschwerden und im ganzheitlichen Zusammenhang.“

**Leitung:** Mag. Waltraud Eberle

**Wann:** Montag 04.10.2021 um 20:00 Uhr

**Wo:** Mehrzweckraum im Pflegeheim

**Preis:** Euro 5,00 pro Person

**Anmeldung:** magda.bechter@gmail.com  
oder unter 0664/2380585

Auf einen informativen Abend freuen sich der Bildungsausschuss und Waltraud Eberle. Die geltenden Covid 19 Regeln sind einzuhalten!

### **Heilsames Räuchern im Jahreskreis**

Ob zur Reinigung beim Wohnungsputz, zum Entfernen von Krankheitskeimen, um Kreativität und Konzentration zu fördern oder Altlasten loszulassen: Nach dem Räuchern bleibt eine klare, gereinigte Atmosphäre, in der man wieder Luft holen und Kraft tanken kann. Räuchern gibt ein Stück Naturverbundenheit zurück und stärkt für die Anforderungen des Lebens.



Das Jahresrad dreht sich unaufhörlich und die Natur lebt es uns jedes Jahr vor. Durch das Sterben kann neues Leben entstehen. In diesen Tagen rund um Allerheiligen eröffnet sich eine neue Möglichkeit. Vor allem, unseren Ahnen und somit unseren Wurzeln zu besinnen und dankbar sein für die wertvollen Menschen, die uns auf unserem Weg begleiten. Leben und Sterben sind jetzt besonders nah beieinander. Wir sind eingeladen, uns mutig unseren dunklen Seiten zu stellen. Unsere Aufmerksamkeit bewusst und ohne jegliche Ablenkung nach innen zu richten und zu erkennen: Was darf ich jetzt loslassen? Was darf ich jetzt abgeben? Was benötige ich nicht mehr? Was darf sterben um im Frühling mit neuer, geballter Kraft ans Licht

zu treten? In dieser Zeit zu räuchern verschafft uns oft Klarheit und Bereitschaft für die Stille. In diesem Workshop lernen wir die wichtigsten Schätze aus der Heilpflanzenwelt, passend zu dieser Zeit kennen und wir besprechen deren Anwendung beim Verräuchern.

**Kursleiterin:** Margot Fuchs, Dipl. Kräuterexpertin und FNL Referentin in Vorarlberg

**Termin:** Donnerstag, 28.10.2021 von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr

**Preis:** bis 15 Personen/ € 18,00 p.P

**Wo:** Mehrzweckraum im Pflegeheim

**Anmeldung:** [magda.bechter@gmail.com](mailto:magda.bechter@gmail.com) oder unter 0664/2380585

Die Veranstaltung findet unter den geltenden Covid 19 Regeln statt.



## VOLKSBEGEHREN

Ein Volksbegehren ist ein Instrument der Direkten Demokratie in Österreich. Mit ihm kann das Volk die Behandlung eines Gesetzesvorschlags im Nationalrat verlangen. Damit ein Volksbegehren im Parlament behandelt wird, müssen die Initiatoren in einem zweistufigen Verfahren mindestens 100.000 gültige Unterstützungserklärungen und Unterschriften wahlberechtigter Bürger vorlegen.

### Wer darf eine Unterstützungserklärung abgeben?

Die Person, die die Erklärung abgeben will,

- muss österreichische Staatsbürgerin oder österreichischer Staatsbürger sein
- muss am Tag der Unterstützung mindestens 16 Jahre alt sein
- darf nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sein
- darf noch keine Unterstützungserklärung für das Volksbegehren abgegeben haben.

erklärung für das Volksbegehren abgegeben haben.

### Wie kann man eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgeben?

- persönlich in einer Gemeinde mit einer Unterschrift auf einem Formular oder
- im Internet mit einer Handy-Signatur oder einer Bürgerkarte.

Auch Auslands-ÖsterreicherInnen können mit einer Bürgerkarte eine Unterstützungserklärung abgeben.

Gegenwärtig sind über 20 Volksbegehren beim Bundesministerium eingetragen, für die eine Unterstützungserklärung unterzeichnet werden kann.

Eine Liste aller derzeit beim BMI registrierten Volksbegehren sind auf [www.bmi.gv.at/411](http://www.bmi.gv.at/411) zu finden.



## GEBURTEN

---

### **Walenta Felia**

geb. 31.05.2021

Eltern: Sonja Aberer-Walenta & Clemens Walenta, Tannen 312/1

### **Raphael Neyer**

geb. 22.06.2021

Eltern: Isabella & Patrick Neyer, Altgschwend 31/2

### **Leonard Weszka**

geb. 30.06.2021

Eltern: Karolina Weszka & Lukas Eberle, Tannen 322/5

### **Noah Gell**

geb. 01.08.2021

Eltern: Martina & Christoph Gell, Banholz 396/5b



Walenta Felia



Raphael Neyer



Leonard Weszka



Noah Gell

## GRATULATIONEN

---

### **Theo Berkmann**

geb. 04.08.2021

Eltern: Tamara & Mario Berkmann,  
Komma 209/2

### **Louie Feurstein**

geb. 14.08.2021

Eltern: Andrea Feurstein & Oliver Cipot,  
Wirt 23/3

Wir freuen uns über alle Neugeborenen  
und gratulieren den Eltern recht herzlich  
zur Geburt ihrer Kinder.

### **Elisabeth Anna Beer, Windern 440/2**

hat ihr Masterstudium für das Lehramt  
Primarstufe und den Fachmaster im  
Schwerpunkt „Inklusive Pädagogik -  
Förderbereich emotionale und soziale  
Entwicklung“ mit Auszeichnung  
absolviert.

Wir gratulieren Elisabeth Anna recht  
herzlich und wünschen ihr für die  
Zukunft alles Gute.



Theo Berkmann



Louie Feurstein



Elisabeth Beer

## DAS BETREUTE WOHNEN IN HITTISAU

Wilma Bilgeri

Wie stelle ich mir mein Leben im Alter vor? Was ist, wenn das Haus zu groß, die Bewältigung des täglichen Lebens zu beschwerlich und zwischenmenschliche Kontakte weniger werden? Das sind Fragen, die immer wichtiger werden, wenn man sich diesen stellt. Meine Erfahrungen dazu im betreuten Wohnen in Hittisau – einem Pionierprojekt im Bregenzerwald – sind sehr vielfältig und durchwegs positiv. Die Wissenschaft sagt, dass das Wohlbefinden von Menschen – nicht nur von Senioren –, die alleine leben und wenig soziale Kontakte haben, in physischer und psychischer Hinsicht eingeschränkt ist. Diesen unerwünschten Entwicklungen kann durch organisierte Wohnformen, die einerseits Betreuung und soziales Eingebundensein bieten,

aber gleichzeitig ein autonomes Leben ermöglichen, entgegengewirkt werden. Der große soziale Nutzen ergibt sich maßgeblich aus der Gemeinschaft, die im Haus ermöglicht wird: Man trifft sich zum Kaffee in der gemeinsamen Stube, man hält ein Schwätzle auf dem Bänkle vor dem Haus, es entstehen Freundschaften. Am Abend trinkt man gelegentlich ein Glas Wein und erzählt von früheren Zeiten. Neben dem Gemeinschaftsleben innerhalb des Hauses bietet das Betreute Wohnen weitere Vorzüge, die die Lebensqualität spürbar erhöhen: In unmittelbarer Nachbarschaft und Gehweite befinden sich die Kirche, das Pflegeheim, die Bushaltestelle, Geschäfte und Gasthäuser. Selbstverständlich ist das Betreute Wohnen auch eng vernetzt mit den



Patrick Hiller **FEUERWEHR**

---

Unterstützungsangeboten des Sozialsprenghels Vorderwald: Die Hauskrankenpflege steht den Bewohner\*innen mit Rat und Tat zu Seite, die Mohi-Helferinnen sind eine große Stütze in vielen Belangen und das Essen auf Rädern kann von den Bewohner\*innen je nach Bedarf in Anspruch genommen werden. Durch dieses gut funktionierende soziale Netz kann das selbständige Wohnen lange erhalten bleiben. Zweifellos braucht es Mut, in meist schon fortgeschrittenem Alter den Schritt in ein betreutes Wohnen zu tun- aber es ist ein Schritt, der das Leben noch einmal enorm bereichert. Für etwaige Fragen oder Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung.  
Wilma Bilgeri Mobil 0664 1371607

**Neuer Abschnittsfeuerwehrkommandant**

Die Leitung des Vorarlberger Landesfeuerwehrverbandes in Feldkirch hat mit 1. Juli 2021 für den Abschnitt Vorderwald einen neuen Kommandant bestellt. Manuel Schelling aus Hittisau Tannen übernimmt das Amt vom langjährigen Abschnittsfeuerwehrkommandanten Max Bereuter. Er ist somit für die Feuerwehren Hittisau, Lingenau, Langenegg, Krumbach, Riefensberg und Sibratsgfall zuständig.



# MUSIKVEREIN HITTISAU-BOLGENACH

Katrin Schneider

---

## **Musik Picknick/Frühschoppen**

Leider meinte es der Wettergott dieses Jahr nicht gut mit uns, daher verlegten wir unser Picknick kurzerhand in den Ritter-von-Bergmann Saal und luden zum Frühschoppen ein. Wir durften viele musikbegeisterte BesucherInnen im Saal begrüßen, die das abwechslungsreiche Programm unserer MusikantInnen, unter der Leitung von Mathias Schmidt genossen. Nach dem Auftritt des Musikvereins sorgten Rubi 4 für beste Stimmung und ließen so einen gemütlichen Sonntag ausklingen. Wir bedanken uns bei allen ZuhörerInnen für ihren zahlreichen Besuch!

## **Tag der Blasmusik**

Am 12. September, dem Landestrachten-tag, gestalteten wir den Gottesdienst in der Kirche mit. Danach luden wir

gemeinsam mit dem Trachtenverein zum Platzkonzert und Agape am Dorfplatz ein. Aufgrund unseres Jubiläums war es uns ein Anliegen, unsere musikalischen Grüße in ganz Hittisau zu überbringen. Um die Distanzen zu überwinden führen wir einen großen Teil der Strecke mit „Kurt’s Dorfzüge“.

Vielen Dank an alle BesucherInnen an diesem Tag und für die zahlreichen Spenden, die wir erhalten haben.

## **Weihnachtskonzert**

Zum Jahresabschluss haben wir ein großes Konzertprojekt geplant. Gemeinsam mit dem Chor der Musikmittelschule Lingenau möchten wir am Sa, den 18. Dezember und So, den 19. Dezember 2021 ein Weihnachtskonzert unter der Leitung von Mathias Schmidt präsentieren und so unser



Jubiläumsjahr ausklingen lassen. Wir hoffen euch im Ritter-von-Bergmann Saal begrüßen zu dürfen.

### **Leistungsabzeichen**

Etwas verspätet fanden heuer im Frühsommer die Prüfungen der Leistungsabzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes statt.

Wir freuen uns, dass in diesem Jahr insgesamt 12 Leistungsabzeichen erfolgreich bestanden wurden und gratulieren folgenden MusikerInnen recht herzlich:

#### **Junior**

Bechter Sebastian (Schlagzeug),  
Schwarzhaus Luca (Schlagzeug),  
Vögel Carina (Trompete)

#### **Bronze**

Nussbaumer Bianca (Schlagzeug),  
Aberer Joel (Schlagzeug),

Bechter Martin (Trompete),  
Ackerl Daniela (Waldhorn),  
Türtscher Emma (Trompete),  
Gmeiner Eileen (Querflöte),  
Marxgut Maya (Waldhorn)

#### **Silber**

Nußbaumer Kathrin (Querflöte)

#### **Gold**

Bilgeri Mario (Posaune)

### **Jungmusikkonzert**

Kurz vor Schulschluss konnten die JungmusikantInnen endlich wieder ein Konzert im Ritter-von-Bergmann Saal zu ihrem Besten geben. Ein großes Danke an Wolfgang Bilgeri für die Leitung der Jungmusiken und an die zahlreichen BesucherInnen des Konzerts. Mit diesem musikalischen Abschluss verabschiedeten sich das Klangwerk und das Klangwerkle in ihre wohlverdienten Sommerferien.



## HITTISOUER ALPA KRACHER Christina Willi

---

Voller Vorfreude fiebern wir der nächsten Faschingssaison entgegen und freuen uns sehr, dass wir seit Mai wieder proben dürfen. Auch dieses Jahr haben wir wieder ein paar neue Lieder im Gepäck, die wir momentan fleißig am Einstudieren sind. Am 11.11. ist es dann so weit, beim Faschingsauftakt lassen wir es wieder ordentlich krachen. Wir würden uns freuen, alle Bürger – groß und klein – begrüßen zu dürfen.

Da wir unser 10-jähriges Bestehen letztes Jahr leider nicht feiern konnten, holen wir das dieses Jahr nach. Am 13.11. findet die **1. Bregenzerwälder Guggaparty** statt, zu der wir euch alle recht herzlich einladen. Lasst euch dieses Spektakel nicht

entgehen und feiert gemeinsam mit uns unser Jubiläum!

**Wann:** 13. November 2021 ab 19:00 Uhr  
**Wo:** Ritter-von-Bergmann Saal, Hittisau  
Freier Eintritt  
Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen

Abschließend möchten wir noch DANKE sagen. Danke an die Gemeinde Hittisau, die uns das Vereinslokal und den Gemeindesaal während der Pandemie zur Verfügung stellt. Danke an all unsere Sponsoren und die vielen passiven Mitglieder, die uns immer wieder finanziell unterstützen. Ohne euch alle wäre so ein tolles Vereinsleben nicht möglich!



Cornelia Dorner **WELTLADEN HITTISAU**

**Internationaler Tag des Kaffees:**

1. Oktober 2021 - ein Grund dem Lebenselixier unsere Aufmerksamkeit zu schenken.

Kaffee ist ein liebevolles Produkt, das uns vom Frühstück über die Pause am Vormittag bis hin zur Auszeit genussvoll durch den Tag begleitet. Er ist das wichtigste Agrargut im globalen Nord-Süd-Handel und nach Erdöl weltweit der zweitwichtigste Exportrohstoff. Kaffee als ehemaliges „Kolonialprodukt“ zeigt die unfairen Bedingungen am Weltmarkt besonders gut auf, und ist der Pionier unter den FAIRTRADE-Produkten.

Unser Weltladen führt mehrere Kaffeesorten, alle werden kontrolliert biologisch produziert, bieten aromareichen Genuss und sind von höchster Qualität.

Mit deren Kauf leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kaffeebauernfamilien und tragen zur Förderung des Umweltschutzes bei.

Überzeugen Sie sich selbst von unserer exklusiven Auswahl an fair gehandelten und sortenreinen Hochland-Bio-Arabica Kaffees am Tag des Kaffees und zu den gewohnten Öffnungszeiten:

**Di, Mi, Fr** von 08.30 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr und **Do, Sa** von 08.30 bis 12.00 Uhr.

**Vorankündigung: Jahreshauptversammlung**

Dienstag, 12.10.2021 19.00 Uhr im Gasthof Adler

Wir laden herzlich ein und bitten um Beachtung der geltenden Corona-Regeln.



## TC HITTISAU Anja Rinderer

---

Der Sommer und somit auch die Tennissaison, neigen sich schon langsam wieder dem Ende zu. Trotz dem späten Start und dem nassen Sommer, war wieder sehr viel los am Tennisplatz. Erstes Highlight der Saison war die alljährliche Bregenzerwälder Mannschaftsmeisterschaft, bei der wir mit einer Mannschaft teilgenommen haben. Nach einem sehr knapp verlorenen Spiel gegen den Meister TC Riefensberg, haben wir den sehr guten 4. Platz in der A-Liga belegt. Anfang Juli fand die Auslosung der internen Vereinsmeisterschaft statt. 16 Herren und 10 Damen haben sich angemeldet. Durch die wetterbedingte Verschiebung der Finalsplele war das Ergebnis bei Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt. Ein weiteres Highlight der

Saison war die 6. Sport Gotthard Wäldermeisterschaft, bei der unser Verein mit 9 SpielerInnen in verschiedenen Bewerben vertreten war. Der positive Trend bei den Mitgliederzahlen hat sich auch dieses Jahr fortgesetzt. Neben vielen begeisterten Kindern konnten wir auch bei den Erwachsenen wieder einige Neuzugänge verzeichnen. Wir freuen uns sehr, dass unsere Anlage so gut besucht ist. Sei es an den Clubabenden oder bei Mannschaftsspielen oder einfach nur so – es ist immer etwas los. Vielen Dank unserem Sportwart Daniel, der unsere Kinder und auch die Newcomer stets bestens betreut. Wir werden uns weiterhin um ein schönes und geselliges Vereinsleben bemühen und freuen uns auf einen schönen Saisonabschluss.



Christiane Hirtler **BERGRETTUNG**

Im Rahmen des Sommerprogramms veranstaltete der Familienverband Hittisau gemeinsam mit der Bergrettung Hittisau-Sibratsgfäll einen „Erlebnisnachmittag“ in der Rappenfluh in Hittisau.

24 Kinder im Alter von 7-11 Jahren haben an diesem besonderen Nachmittag mit großer Freude teilgenommen. Eigens dafür wurden 3 für die Kinder spannende Stationen vorbereitet, die zum einen einen Abstieg ins dunkle und geheimnisvolle „Geldloch“ ermöglichte, zum

anderen eine mutige Abseil-Aktion aus 100 Meter Höhe beinhaltete sowie, eine Flying-Fox Station, bei welcher der Spaß auf keinen Fall zu kurz kam. Zu Beginn wie auch am Ende der Veranstaltung wurden die Kinder mit dem Bergrettungs-Defender ins Zielgebiet sowie zum Ausgangspunkt ihres Nachhausewegs geführt. Die Freude, die Motivation und die damit verbundene Euphorie, die die Kinder bewegt und ausgestrahlt haben, waren spürbar und die Aktion somit ein voller Erfolg für alle Beteiligten.



## SCU HITTISAU Reinhold Berkmann

---

Die diesjährige Jahreshauptversammlung haben wir Online abgehalten.

Wir bedanken uns für Euer Interesse und sehen, nachdem keine Einwände eingegangen sind, die Kassierin und den Vorstand als entlastet an.

Die Protokolle stehen weiterhin auf unserer Homepage, [www.scu.hittisau.at](http://www.scu.hittisau.at), zum Abruf bereit.

Wir möchten diesen Herbst wieder mit dem Trockentraining die Vorbereitung in die Wintersaison starten. Ab dem 3. November werden wir bis zum 22. Dezember acht Einheiten anbieten.

Das Training wird jeweils am Mittwoch von 17:00 bis 19:00 Uhr in verschiedenen Gruppen im Gymnastiksaal der MS Hittisau stattfinden. Wir bitten um Anmeldung bei Steffi. Die Gruppen werden je nach Teilnehmerzahl eingeteilt. Es sind alle Mitglieder des SCU Hittisau herzlich Willkommen.

Unkostenbeitrag 5 €.

Bei Fragen wendet Euch an Steffi  
0664 4586 779.

Ebenso werden wir ein Trockentraining für Jugendliche und Erwachsene anbieten. Nähere Infos hierzu folgen.



Weiters werden wir auch heuer einen Basar für Wintersportartikel durchführen. Am 20.11. ab 13:00 Uhr im Jugendraum unter dem Lagerhaus werden wir die Artikel übernehmen. Es werden nur Waren in gutem Zustand angenommen und der Preis wird vom Anbieter bestimmt. Ab 14:00 Uhr darf dann nach Herzenslust gestöbert und gekauft werden. Ab 15:30 Uhr wird der Erlös ausbezahlt. Pro 10€ Erlös wird der SCU Hittisau 1€ für die Vereinskassa einbehalten. So sollen vor allem Kindersachen für den weiteren Gebrauch günstig einen neuen Besitzer finden.

Nebenbei kann man sich die Zeit bei Kaffee und Kuchen vertreiben.

Auch ein erster Termin wurde schon fixiert. Am 12.3.2022 werden wir in Hittisau wieder Ausrichter eines Loipi Kinder Biathlonrennen und der Landesmeisterschaft Skating sein.

Alle Infos unter [www.loipi.at](http://www.loipi.at).

Weitere Termine folgen zeitgerecht.



The logo for SCU HITTISAU. It features a stylized blue mountain range graphic above the text "SCU HITTISAU" in a bold, black, sans-serif font.

## HEIMATPFLEGEVEREIN Richard Bilgeri

---

### 40 Jahre Heimatpflegeverein Bregenzerwald (HPV)

Der HPV wurde am 25.10.1981 im Gasthof Gams in Bezau gegründet und Schuldirektor Walter Johler war bis 1997 der erste Obmann. Das heutige Bregenzerwald-Archiv wurde in erster Linie von Prof. Werner Vogt aufgebaut und 2008 von der Regio Bregenzerwald bzw. Archivarin Mag. Katrin Netter übernommen, seit 2014 ist es in dafür geeigneten Räumlichkeiten im adaptierten Feldkircher-Haus untergebracht. In diesem Jahr feiert der HPV sein 40-jähriges Bestehen, wengleich große Feierlichkeiten coronabedingt bisher schwierig sind. Unser Verein zählt aktuell mehr als 1.200 Mitglieder und in 4 Jahrzehnten wurden viele volkskulturelle Veranstaltungen,

Wälderabende, geschichtliche Wanderungen u.v.a.m. abgehalten. Zum Jubiläum gibt es in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro Bregenzerwald aktuell ein großes **KulturPreisJassen**, bei dem es in erster Linie Kulturpreise unserer Talschaft zu gewinnen gibt. Mit dem Spielgeld von 5 Euro wollen wir somit die heimische Kultur und mit dem Sackgeld von 30 Cent [locart.at](http://locart.at) sowie [bregenzerwald.lions.at](http://bregenzerwald.lions.at) unterstützen. An dieser Stelle bedankt sich der HPV beim Vorstand der letzten 40 Jahre sowie bei allen Mitgliedern und allen Jassbegeisterten für deren Unterstützung.  
GSTOCHA, BOCK.  
KULTUR IST TRUMPF.

---

**kultur.  
preis  
jassen**  
Heimatpflegeverein & Kulturbüro  
Bregenzerwald



# „KUNTERBUNTER ADVENTKALENDER“

Silvia Knisel

Auch dieses Jahr organisieren wir ganz besondere Adventkalender.

Es gibt einen für Kinder und einen für Erwachsene (Mann, Frau, Single oder Paare).

## Wie funktioniert das?

1. Für einen Kalender brauchen wir 24 Teilnehmer. Jeder bekommt einen der 24 Adventstage zugeteilt.
2. Jeder bereitet nun 24 gleiche Päckle/ Säckle usw. vor. Diese werden mit der zugeteilten Zahl versehen.

3. Dann treffen sich alle, die mitmachen Ende November (Termin und Ort wird noch bekannt gegeben), im Rahmen der geltenden Covid 19 Bestimmungen um die Päckle auszutauschen.

Infos und Anmeldung: bis spätestens 25.10. bei Silvia Knisel 0676/ 53 13 468

Wir freuen uns auf einen „Kunterbunten Adventkalender“



## BÜCHEREI Barbara Mohr

---

Bibliotheken sind Orte der Begegnung und bieten vielfältige Medien für Unterhaltung und Information. Sie unterstützen die Menschen beim lebenslangen Lernen und vermitteln Informationskompetenz. Sie fördern die Freude am Lesen sowie eine sinnstiftende und kreative Freizeitgestaltung.

Unsere öffentliche Bücherei Hittisau hat ein vielseitiges und aktuelles Angebot von rund 8.000 Medien und steht der gesamten Bevölkerung offen. Wir bieten Krimis, Romane und Sachbücher für Erwachsene und haben auch ein breites Angebot an Kinderliteratur, das besonders unsere Volksschulkinder schätzen. Außerdem warten über 40 Tonie-Figuren und viele Kinder-CDs zum Ausleihen. Unser Zeitschriftenregal ist gefüllt mit Abos wie Kraut & Rüben, Landlust, GEO, Meine Familie & ich, Mollie makes, Natur

& Heilen, GEOlino, Gecko u.v.m.

Für unsere jungen Leserinnen und Leser bieten wir als besonderes Event diverse Bilderbuchkinos an.

Die Mediathek Vorarlberg ist ein vorarlbergweiter Verbund für das Leihen von e-Medien. Dieser Zusatzservice ist mit einer gültigen Jahreskarte unserer Bücherei kostenlos. Unter [www.mediathek-vorarlberg.at](http://www.mediathek-vorarlberg.at) könnt ihr in über 25.000 aktuellen e-Medien stöbern. Die Zugangsdaten für euer persönliches Konto gibt es direkt bei uns in der Bücherei.

Außerdem sind wir seit Beginn Projektpartner der Lesefrühförderinitiative „Kinder lieben Lesen“. Dabei können Kinder zwischen 18 und 36 Monaten bei uns in der Bücherei das zweite Buchpaket der Initiative abholen und sich umsehen. Kommt vorbei - wir freuen uns auf euren Besuch!



### Unsere Öffnungszeiten

Sonntag	09:45 - 11:00 h
Dienstag	15:00 - 17:00 h
Mittwoch	08:30 - 10:30 (nur an Schultagen) 18:30 - 20:00 h

[www.hittisau.bvoe.at](http://www.hittisau.bvoe.at)  
[www.hittisau.webopac.at](http://www.hittisau.webopac.at)

## GEMEINSAM STATT EINSAM.....

Helmut Scheffknecht

Du bist 55 + und möchtest gerne was mit anderen Personen gemeinsam erleben.....?

Dann bist Du bei uns, dem Seniorenbund Hittisau, genau richtig und wir freuen uns auf Dich.

### **Wir organisieren das Jahr über:**

- gemeinsame Jass-, Sing- und Tanznachmittage,
- Radausfahrten,
- Wanderungen,
- Gymnastikmöglichkeiten,
- Ausflüge und Exkursionen

Außerdem gibt es als Mitglied für kleinere Renten- und Pensionsempfänger bei der Beschaffung von optischen Brillen, Hörgeräten, Zahnersatz usw. eine finanzielle Unterstützung durch den Seniorenbund Vorarlberg.

Fragen und Auskünfte zum Seniorenbund und unseren Programmen beantworten gerne

**Bechter Jodok**

Tel. 0664 28 20 521

**Scheffknecht Helmut**

Tel. 0676 39 28 691 oder 6255



Ortsgruppe Hittisau

## BENEVIT PFLEGEHEIM HITTISAU

---

Eine anstrengende und aufregende Zeit liegt mit den letzten 1 1/2 Jahren hinter uns. Die Corona-Pandemie hat naturgemäß auch unsere Einrichtung mit vielen Themen betroffen. Die jeweils geltenden gesetzlichen Vorgaben mit ihren Auswirkungen haben uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Der Zusammenhalt der MitarbeiterInnen, der BewohnerInnen und der Angehörigen, sowie den diversen externen Partnern ließen uns diese schwierige Zeit gemeinsam meistern.

Vieles, das für uns alle selbstverständlich schien wurde abrupt beendet. Seien es die täglichen gemeinsamen Mittagessen im Wintergarten mit den Gästen aus dem

Betreuten Wohnen, die vielen Besuche, die im Alltag stattfanden, die liebevoll gewonnenen Ehrenamts-Aktivitäten der verschiedensten Gruppen oder einfach auch die alltäglichen Begegnungen.

Gerade in dieser besonderen Zeit ist mir als Heim- und Pflegeleitung noch stärker bewusst geworden, wie sehr unser aller Leben und Wirken vom guten Miteinander geprägt wird. Das herzliche Grüßen und ein lachendes Gesicht beim Eintritt in einen Raum (gerade auch hinter einer Maske), das tröstende und verständnisvolle Gespräch in den verschiedensten Situationen, ein unerwarteter Blumengruß oder einfach ein freundliches Winken aus der Entfernung - das der



„hygienischen Distanz“ geschuldet ist, als soziale Wesen sind wir alle in den verschiedensten Ausprägungen darauf angewiesen.

Ich möchte mich bei allen, die unsere Einrichtung seit vielen Jahren unterstützen und begleiten recht herzlich bedanken – gemeinsam ist vieles scheinbar Unmögliche möglich. Dieser Dank gilt besonders unseren MitarbeiterInnen! Ihr habt Großartiges geleistet!

In diesem Zusammenhang möchte ich auch in der Hittisauer Bevölkerung unser Pflegeheim als Arbeitsplatz ins Bewusstsein rufen. Derzeit arbeiten ca. 32 MitarbeiterInnen bei uns. Viele davon in

Teilzeit, damit lassen sich auch familiäre Verpflichtungen und ein Arbeitsverhältnis verbinden. Gerne bieten wir auch bei Interesse an einer beruflichen Veränderung oder einem Wiedereinstieg nach der Familienpause die Möglichkeit für ein Schnupperpraktikum.

Da wir immer wieder aufgrund von Pensionierungen oder anderen persönlichen Veränderungen MitarbeiterInnen für die verschiedensten Bereiche suchen, möchte ich euch dazu einladen, bei Interesse mit mir persönlich Kontakt aufzunehmen.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Pflegeheim eure  
Doris Raffener, Heim- und Pflegeleitung

# BERICHT AUS DEM KINDERHAUS

Koordinationsstelle Ida Bals

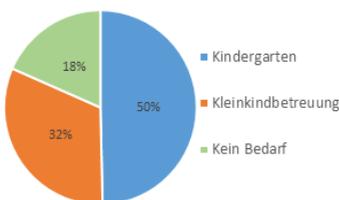
Am 1. September starteten unsere „Kleinsten“ mit der Eingewöhnungsphase in der Kleinkindbetreuung. Zwei Wochen später beginnt für die 4- und 5-Jährigen das neue Kindergartenjahr.

Für die „NEUEN“ ist es vielleicht noch mit einer gewissen Aufregung verbunden. Die „GROSSEN“ freuen sich auf ihre Freunde und Freundinnen. Mit den Kindern kommen immer wieder neue Gesichter ins Kinderhaus. Beim Personal ist es uns eine Freude, dass wir unsere

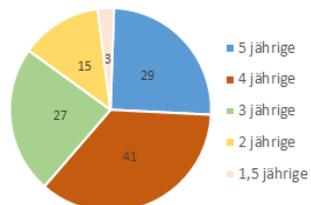
Pädagoginnen fast alle wieder begrüßen dürfen. In der Kleinkindbetreuung hat uns Simone Oberhofer auf eigenen Wunsch verlassen, sie hat eine Stelle in ihrer Heimatgemeinde bekommen, und Claudia Jochum-Breuß, unsere Waldpädagogin übergibt wie im Jänner geplant, im Oktober die Leitung der Wald & Wiesen Tage im Kindergarten an Lukas Andorfer.

Um ein wirkungsvolles Team zu bilden, braucht es ausreichende Motivation, gute

Bedarf Kinderbetreuung  
2021/22



Kinderanzahl nach  
Altersstruktur 2021/22



Organisation, passende Rollenteilung, respektvollen Umgang, ehrliche Transparenz sowie gelebte Feedback-Kultur. Ein gutes Team erkennt, würdigt und nutzt die Stärken jedes/jeder Einzelnen. Vielen Dank für Euren Einsatz und eure gute Arbeit mit unsren Kindern, danke für euren wertschätzenden Austausch im Team und mit den Eltern. Wir freuen uns auf ein kunterbuntes, freudvolles und gesundes Jahr.

### **Zahlen aus dem Kinderhaus**

Im März 2021 wurde die Bedarfserhebung bezüglich Kinderbetreuung im Kindergarten und in der Kleinkindbetreuung von der Gemeinde durchgeführt. Zielgruppe der Befragung waren die Eltern von 141 Kindern im Alter von 1,5 bis 5 Jahren. (Vergleich 2020 waren es 152 Befragungen) Das Ergebnis dieser Befragung hilft der Gemeinde das Betreuungsangebot auf die Bedürfnisse der Familien anzupassen.



#### **Team:**

Pädagogische Leitung: Kerstin Kern  
Sabrina Durst, Christine Mennel-Bals, Herma  
Nenning, Magdalena Robosch, Heidi Hofer,  
Sonja Stadelmann, Stefanie Hagspiel, Amanda  
Stumvoll ab Oktober: Lukas Andorfer



#### **Team:**

Pädagogische Leitung: Bianca Mennel  
Hildegard Pfeiffer, Johanna Bartenstein, Birgit  
Schmid, Carolyn Bilgeri, Petra Gmeiner;  
Wald & Wiesen Gruppe Bolgenach:  
Eva Bischofberger, Sabine Häusler, Renate Maurer

## BEREITSCHAFTSDIENSTE DER ÄRZTE IM VORDERWALD

---

Dr. Bilgeri Stefan	6952 Hittisau, Tannen 212	05513/30001
Dr. Heribert Lechner	6934 Sulzberg, Dorf 15a	05516/2031-0
Dr. Isenberg-Haffner Nina	6932 Langen, Dorf 270	05575/4660
Dr. Grimm Klaus	6951 Lingenau, Hof 263	05513/41020
Dr. Christian Helbok	6942 Krumbach, Unterkrumbach 149	05513/8120

### Ordinationszeiten von 10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

---

02./03.10.2021	Wochenende	Dr.Grimm / Lingenau
09./10.10.2021	Wochenende	Dr.Helbok / Krumbach
16./17.10.2021	Wochenende	Dr.Bilgeri / Hittisau
23./24.10.2021	Wochenende	Dr.Isenberg-Haffner/Langen
26.10.2021	Feiertag	Dr.Lechner / Sulzberg
30./31.10.2021 bis 18.00 Uhr	Wochenende	Dr.Helbok / Krumbach
31.10.2021 ab 18.00 Uhr	Wochenende	Dr.Grimm / Lingenau
01.11.2021	Feiertag	Dr.Grimm / Lingenau

---

---

06./07.11.2021	Wochenende	Dr.Bilgeri / Hittisau
13./14.11.2021	Wochenende	Dr.Isenberg-Haffner/Langen
20./21.11.2021	Wochenende	Dr.Lechner / Sulzberg
27./28.11.2021	Wochenende	Dr.Grimm / Lingenau
04./05.12.2021	Wochenende	Dr.Helbok / Krumbach
08.12.2021	Feiertag	Dr.Bilgeri / Hittisau
11./12.12.2021	Wochenende	Dr.Isenberg-Haffner/Langen
18./19.12.2021	Wochenende	Dr.Lechner / Sulzberg
24.12.2021	Hl.Abend	Dr.Grimm / Lingenau
25.12.2021 bis 18.00 Uhr	Wochenende	Dr.Grimm / Lingenau
25.12. ab 18.00 Uhr/26.12.21	Wochenende	Dr.Helbok / Krumbach
31.12.2021	Silvester	Dr.Bilgeri / Hittisau

---

## JUBILARE

---

---

06.10.1939 Bader Johanna, Gfäll 53a/1

---

06.10.1936 Dr. Fischer Elmar, Dorf 138

---

14.10.1937 Beer Johann, Kirchenbühl 567/9

---

18.10.1937 Natter Herbert Walter, Kirchenbühl 452

---

19.10.1938 Beer Erika, Windern 440/1

---

25.10.1928 Hirschbühl Waltraud, Platz 500/1

---

28.10.1931 Thurnher Roland, Platz 500/1

---

14.11.1940 Hausenblas Gerthilde, Platz 500/1

---

15.11.1936 Bechter Josef Georg, Scheidbachtobel 7/1

---

15.11.1940 Hagspiel Klaus Peter, Lager 391/7

---

16.11.1930 Beck Franz Josef, Ließenbach 124/1

---

16.11.1939 Schwärzler Maria Hildegard, Brand 160/1

---

26.11.1938 Bader Wenefrieda Maria, Gfäll 42/1

---

**Wir alle sind eine Mischung aus  
Stärken und Schwächen.  
Keiner hat alle. Und keinem fehlen alle.**

Christopher Peterson

---

29.11.1941 Maier Margaretha, Heideggen 66/1

---

02.12.1935 Kochheim Friedhelm, Ach 67

---

09.12.1929 Steurer Josef, Platz 186/4

---

21.12.1931 Smrekar Maria, Heideggen 62/2

---

24.12.1937 Schwärzler Genovefa Magdalena, Reute 105/1

---

**Die Gemeinde Hittisau wünscht allen Jubilaren einen feierlichen Geburtstag,  
sowie Glück und Gesundheit!**

Wer die Veröffentlichung nicht wünscht melde dies bitte bei der Gemeinde. Danke!

# GÄRTNEREI „BLUMEN FEUERSTEIN“ LANGJÄHRIGER GEWERBETREIBENDER IN HITTISAU OFFENER BRIEF

---

## „ALS HAT SINGE ZIT“ - Üsere Betriebsgeschichte, Blumen Feuerstein

Wir eröffneten am 20. August 1984 unseren gemeinsamen Betrieb. Eingeteilt in zwei Bereiche - Gärtnerei und Floristik. Zu dieser Zeit war es etwas Ungewöhnliches und Besonderes, Blumen zu kaufen. Diesem Umstand geschuldet waren wir das erste Blumenfachgeschäft wie auch die erste Gärtnerei im Vorderbregenzerwald. Aus unserem Umfeld bekamen wir zum einen Mut zugesprochen, dennoch gab es auch kritische Stimmen, ob die Selbstständigkeit mit einem Blumenfachgeschäft bzw. einer Gärtnerei in Hittisau ausreicht, um den Lebensunterhalt zu bestreiten. Die Neueröffnung unseres Betriebs wurde von der Bevölkerung dennoch gut angenommen und unser Betriebswuchs entsprechend. Somit waren wir in der Lage, 3 Floristinnen anzustellen, wie auch über diese Zeit 6 Lehrlinge auszubilden. Auch für mich selbst war es nun

möglich, den damals noch ausstehenden Lehrgang zur Floristin berufsbegleitend nachzuholen. Für die Zeiten der Hauptsaison hatten wir in Reinelde Hagspiel über 30 Jahre eine verlässliche und hilfsbereite Kraft an unserer Seite. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei ihr bedanken - vielen Dank Reinelde. Insbesondere in der Gärtnerei baute sich Kaspar nach und nach einen Kundenstock auf, produzierte in Hochzeiten über 50.000 Pflanzen und belieferte Kunden von Hittisau bis nach Lechleiten mit seinen Balkonbepflanzungen. In der Floristik war vor allem die Weihnachtsausstellung im hauseigenen Stall sehr beliebt, welche von unserer Tochter Andrea floristisch mit Liebe zum Detail gestaltet wurde. Andrea wurde in unserem Betrieb zur Floristin ausgebildet und war über 10 Jahre bei uns tätig. Mit der

Jahrtausendwende und der Euroumstellung änderte sich auch das Marktumfeld für unser Unternehmen deutlich. Zum einen übernahmen auch Supermarktketten Schnittblumen und Topfpflanzen in deren Sortiment auf und drückten so den Preis. Zum anderen siedelten sich im Vorderbregenzerwald immer mehr Floristikbetriebe an. Somit mussten auch wir in unserem Betrieb entsprechend reagieren. Neben dem so notwendig gewordenen Personalabbau legten wir unseren Fokus noch mehr auf handwerkliches Können und hohe Qualität. Auf dieser Basis konnten wir uns in den letzten Jahren ein zweites Standbein mit dem Anbau unsers Topfgemüses aufbauen. Das bei uns gewachsene Gemüse kann direkt von der Pflanze in unserer Gärtnerei abgenommen und gekauft werden. Zusätzlich beliefern wir unter anderem das Hotel

Krone in Hittisau mit unserem Gemüse und verarbeiten die Ernte zu hausgemachten Delikatessen, welche großen Anklang finden. Durch die seit 2020 wirkende Pandemie und die gesellschaftlichen Einschnitte, welche auch unseren Betrieb nicht unverschont ließen, fällt der Schritt in die Alterspension nach 37 Jahren Selbständigkeit nun doch leicht. Wir nehmen diese Zeit für uns und unsere Enkelkinder als Geschenk an. Unsere Gärtnerei werden wir in kleinem Rahmen weiterführen. Herta widmet sich ausschließlich der Trauerfloristik und ist jederzeit für euch unter 05513/6856 oder 0664/5442732 erreichbar! Wir möchten uns von Herzen bei euch für die letzten 37 Jahre der Betriebstätigkeit in Hittisau und euren Besuchen bei uns im „Geschäft“ bedanken und hoffen, ihr schaut noch ab und zu bei uns vorbei.

Herzlichst Herta und Kaspar

---

**Vielen Dank und beste Wünsche für die  
Zukunft wünscht die Gemeinde Hittisau.  
Der Bürgermeister**

